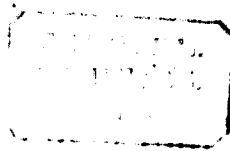


Hist. lit.
2873

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1889.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 23. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof., Reichsrat, Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof., geistlicher Rat Dr. Alois **Schmid**: Dogmatik (Sakramentenlehre und Eschatologie), Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung: Regierung der Kirche), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 11—12 Uhr; 2) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) Geschichte des Vatikanischen Konzils, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, täglich von 8—9 Uhr; 2) Casuistik über die Restitutionslehre, wöchentlich einmal, Mittwoch von 2—3 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik (Geschichte und Theorie der Erziehung), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) pädagogisches Praktikum, zweimal wöchentlich, für die Hörer von Nr. 1 publice.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Job, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik (Fortsetzung) mit Übungen, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof., geistlicher Rat, Direktor des Georgianums Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag von 3—4 Uhr; 2) Kirchenmusik, Geschichte: Samstag von 7—8 Uhr, ästhetisches Praktikum: Freitag von 11—12 Uhr; 3) Buss sakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 4) homiletisches Seminar, Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Einleitung in das Neue Testament, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) exegetische Übungen, Mittwoch von 4—5 Uhr; 3) Elemente des Syrischen, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. **Knöpfer**: 1) Kirchengeschichte, Neuzeit, von der Reformation bis zur französischen Revolution, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen (Seminar), einmal, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Erlösungslehre II. Teil und Heiligungslehre), viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Dr. **Henle**: Erklärung der synoptischen Parabeln und Reden Jesu, viermal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. Planck: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Paul v. Roth: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des Deutschen Reiches einberufen.

Prof. Dr. v. Maurer: Liest nicht.

Prof. Dr. Bolgiano: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr; 2) konversatorische Übungen im Zivilprozess, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Prof., Geh. Justizrat Dr. Bechmann: 1) Institutionen des römischen Rechts, sechsstündig, von 8—9 Uhr; 2) Pandekten, II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfstündig, von 7—8 Uhr; 3) Geschichte des römischen Zivilprozesses, Samstag von 7—8 Uhr, publice.

Prof. Dr. Seuffert: 1) Römisches Obligationenrecht ausschliesslich des Bürgschaftsrechts, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) römisches Bürgschaftsrecht, Samstag von 9—10 Uhr, publice; 3) exegetische und praktische Übungen im juristischen Seminar, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. Sicherer: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Berchtold: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Rechtsencyklopädie, mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Konversatorium und Praktikum aus dem Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstags von 7—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Rechtsphilosophie, an den ersten vier Wochentagen von 7—8 Uhr; 2) Strafrecht, besonderer Teil, an den ersten vier Wochentagen von 8—9 Uhr; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts, Freitag nachmittags von 5—7 Uhr; 4) Konversatorium über den ordentlichen Zivilprozess, Samstag vormittags von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. Max Seydel: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12, Mittwoch und Freitag von 11—12½ Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr; 2) Erbrecht als Teil der Pandekten, Montag bis

Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) Pandektenrepetitorium, II. Teil, dreimal wöchentlich, je zweistündig.

Privatdozent Dr. Grueber: Exegetische und praktische Übungen im Pandektenrechte, Samstags von 9—11 Uhr vormittags, im juristischen Seminar.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. Löwenfeld: Pandekten, allgemeiner Teil und Sachenrecht, täglich von 8—9 Uhr.

Privatdozent, k. Staatsanwalt Dr. Harburger: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) und des Strafprozessrechts, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatissime); 2) allgemeines Staatsrecht, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. Kleinfeller: 1) Vorlesung über Zivilprozessrecht, wöchentlich sechsmal; 2) Konversatorium über Gerichtsverfassung, wöchentlich einmal, publice; 3) strafrechtliche Übungen im juristischen Seminar.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. Schafhütl: Liest nicht.

Prof., Hofrat Dr. v. Helferich: Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr.

Prof., Direktor des bayer. Nationalmuseums Dr. Wilh. Heinr. Ritter v. Riehl:
1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Gayer: 1) Forstbenutzung, Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt; 2) forstliche Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen.

Prof. Dr. Ebermayer: 1) Meteorologie und Klimatologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, dreimal wöchentlich: Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Dienstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Franz v. Baur: 1) Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstliche Statik), Montag und Dienstag von 8—9 Uhr; 2) über forstliches Versuchswesen, in Verbindung mit Übungen aus der Waldwertrechnung und Baum- und Bestandesschätzung, Montag von 4—6 Uhr. Beide Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

- Prof. Dr. **Hartig**: Pflanzenkrankheiten, vierstündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 und von 10—11 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, dreistündig, Dienstag von 4—6 Uhr und Mittwoch von 4—5 Uhr; 2) Wegebaukunde, zweistündig, Donnerstag von 4—6 Uhr; 3) praktische Übungen in Vermessungs- und Nivellements-Arbeiten, an Samstagen (nach besonderer Ankündigung), publice.
- Prof. Dr. **Lehr**: 1) Staatsforstwirtschaft und Staatsforstverwaltung, zweistündig (Dienstag und Mittwoch), von 9—10 Uhr. In der forstlichen Versuchsanstalt; 2) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 9—10 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Freiherr v. Tubeuf**: 1) Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) Repetitorium der Botanik mit Übungen, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; 3) botanische Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Franz Christoph v. **Rothmund**: Liest nicht.
- Prof. Dr. Franz **Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich, vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich morgens von 7—8 Uhr; 2) Laboratorium für Vorgerücktere, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden. Im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34.
- Prof., Geheimer Rat, Generalstabsarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des Krankenhauses; 2) chirurgische Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

- von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie; 3) in Verbindung mit Herrn Landgerichtsarzt Dr. MESSERER, täglich von 5—6 Uhr, Operationskurs in der Anatomie (privatissime).
- Prof. Dr. August v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime). Alles in der Universitäts-Augenklinik.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, II. Teil (Nerven, Sinnesorgane und Muskeln), privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologische Übungen, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Alles im physiologischen Institut.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von morgens 8—6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geh. Medizinalrat, Direktor Dr. **Winckel**: 1) Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) gynäkologische Klinik mit Touchierübungen und Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden (2—4) — 12 bis 14 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) gynäkologischer Operationskurs, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr. Alles in der k. Universitätsfrauenklinik, Sonnenstrasse 16.
- Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie des Menschen, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je vier Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. RÜDINGER, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie, II. Teil, Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, täglich von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, mit dem Privatdozenten Dr. RÜCKERT, täglich; 4) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. KUPFFER, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, Mon-

tag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in 3 Abteilungen; I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. von HÖSSLIN, in 2 Abteilungen: I. Abteilung, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; II. Abteilung, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis; 5) über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime. Nr. 1—4 im pathologischen Institute, Nr. 5 im hygienischen Institute.

Prof., Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Dr. **Joseph Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, (privatissime). In Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, im Kinderspital, privatim. (Klinik: Dienstag und Freitag, Poliklinik: an den übrigen Wochentagen); 2) Kursus der Impftechnik, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause (privatim); 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3¹/₂ Uhr, im Reisingerianum; 3) geburtshilflicher Operationskurs, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr, privatim, in der k. Universitäts Frauenklinik.

Ausserord. Prof., Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über das Nahrungsmittel-Gesetz, zweimal wöchentlich; 2) Praktikum in der gerichtlichen Medizin, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasen-Rachenhöhle, der Luftröhre etc., wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klini-

schen Institutes; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer (diagnostischer) Kursus, wöchentlich in 2 Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: Toxikologie, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Kursus der Arzneiverordnungslehre, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime; 3) pharmakologischer Experimentalkurs, pro Reisingeriano, Donnerstag von 11—1 Uhr; 4) Arbeiten im pharmakologischen Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung der Kranken, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Reisingerianum, und Samstag von 12—1 Uhr im Kinderspital; 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 3) poliklinische Referatstunde, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Friedrich Bezd**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, privatim, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr; 2) otiatrische Demonstrationen, privatissime und gratis, Freitag von 11—1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 2) bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans **BÜCHNER**; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 3—6 Uhr; 4) hygienische Exkursionen.

Prof. hon. Dr. **Alfred Vogel**: Pädiatrische Poliklinik, täglich von 3—4 Uhr im Reisingerianum, pro Reisingeriano.

Privatdozent Dr. **Hofer**, qu. Prof. der Zentral-Tierarzneischule: Polizeiliche und gerichtliche Veterinärkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal.

Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag abends von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) über klimatische Kurorte und Mineralbrunnen, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im klinischen Institute.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Freiherr v. Liebig**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Bonnet**, Prof. an der k. Zentral-Tierarzneischule: Wird später ankündigen.

- Privatdozent Dr. **Oeller**: Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent, k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, vierstündig; 2) über Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig; 3) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig; 4) Operationskurs, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrat Prof. Dr. Ritter v. Nussbaum; 5) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweistündig.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Hans Buchner**: Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, vierstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im pathologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, 4—8 stündig, je nach der Zahl der Teilnehmer (in den Abendstunden), privatissime; 2) Pathologie der Neugeborenen, publice, Mittwoch von 5—6 Uhr abends. In der kgl. Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: 1) Kursus im Situs viscerum. Topographische Präparation der Regionen, vierstündig, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) anatomische Arbeiten für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. **RÜDINGER**.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Kursus der medizinisch-klinischen Untersuchungsmethoden, dreistündig, privatissime: Montags, Mittwochs u. Samstags von 12—1 Uhr; 2) Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, privatissime, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie und Therapie, zweistündig, privatim, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **BOLLINGER**, in zwei Abteilungen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen zweistündig, publice; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Escherich**: 1) Kursus der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe und ihrer Komplikationen, einmal wöchentlich, publice, Dienstag morgens von 8—9 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, zweimal wöchentlich, privatim, abends

von 6—7 Uhr; 3) praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweimal wöchentlich, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr. Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl Seydel: 1) Kriegschirurgie, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum; 2) Verbandkurs mit eingehender Besprechung der Lehre von den Frakturen und Luxationen, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Klausner: 1) Kursus der Verbandslehre (Tücher-, Binden-, Schienen-, inamovible, Extensions- und antiseptische Verbände etc., Improvisationstechnik) und Instrumentenlehre, verbunden mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, privatim; 2) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Krankenvorstellung und Übungen im Extrahieren der Zähne, zweimal wöchentlich, privatissime; 3) chirurgische Hilfeleistungen bei drohender Lebensgefahr, einmal wöchentlich, publice.

Privatdozent Dr. Karl Seitz: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, zweistündig; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger), zweistündig.

Privatdozent Dr. Schlösser: 1) Über forense Augenheilkunde, einstündig, publice und gratis; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationsübungen, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Aug. v. Rothmund, vierstündig, privatissime; 3) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Aug. v. Rothmund, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Ziegenspeck: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, 4—8 stündig; 2) ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, zweistündig.

Privatdozent Dr. Weil: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, mit Besprechung der einzelnen Fälle, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der Pathologie und Therapie der Zähne und ihrer Adnexa, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Kurse, je nach Vereinbarung, privatissime.

Privatdozent Dr. Gräber: Wird später ankündigen.

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. Schaffhütl: Liest nicht.

Prof., k. Hofrat Dr. Beckers: Liest nicht.

Prof. Dr. Cornelius: Liest nicht.

Prof. Dr. v. Seidel: 1) Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität:

Ausgewählte Kapitel aus der Analysis, nebst Aufgaben zur Übung, Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. Nägeli: Liest nicht.

Prof. Dr. Frohschammer: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich; 2) philosophische Übungen.

Prof. Dr. Hofmann: 1) Wolfram von Eschenbach, viermal wöchentlich, privatim; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal wöchentlich, privatim; 3) germanische Übungen; 4) romanische Übungen.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. Giesebrecht: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. Löher: Liest wahrscheinlich nicht.

Prof. Dr. v. Christ: 1) Sophokles' Oedipus Tyrannos, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Philosophie der Griechen und Römer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Aristoteles' Politik B. VIII, Freitag von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. Radlkofer: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10³/₄ Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr, privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)

Prof. Dr. Carriere: 1) Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr, öffentlich.

Prof. Dr. v. Brunn: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 1¹/₂ 12 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Zittel: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, Montag bis Freitag, Vormittag von 7—8 Uhr, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (Akademie).

Prof. Dr. Lommel: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. NARR, an den ersten fünf Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. Gustav Bauer: 1) Determinanten und Invarianten, vierstündig von 8—9 Uhr; 2) Variationsrechnung, dreistündig, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, von 11—12 Uhr.

- Prof. Dr. August Vogel: Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. Eduard Wölfflin: 1) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catull, Tibull und Propertius, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminare: Erklärung des Bellum Africanum und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. Baeyer: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn von Pechmann, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig.
- Prof. Dr. Groth: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr; 3) mineralogisches Laboratorium, täglich, privatissime. Eventuell noch 4) kurzer Abriss der Mineralogie, für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6½ Uhr. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. Schöll: 1) Einleitung in das Studium der Attischen Redner und Interpretation von Andokides' Mysterienrede, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) griechische Religionsaltertümer, nebst Interpretation der Quellen, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Ausgewählte Reden Cicero's, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Friedrich: Geschichte des staufischen Geschlechtes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Bernays: 1) Geschichte der deutschen Literatur im neunzehnten Jahrhundert, seit den Befreiungskriegen, mit besonderer Rücksicht auf die letzten Werke Goethe's, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeare's: die drei Komödien: „Sommernachts Traum“, „Wie es euch gefällt“ und „Was ihr wollt“, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen: a) Kritik und Erklärung der literarhistorischen Abschnitte in Goethe's „Dichtung und Wahrheit“; b) literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. Kuhn: 1) Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte, dreistündig; 2) Erklärung eines Páli-Textes, mit grammatischer Einleitung, dreistündig.
- Prof. Dr. Breymann: 1) Quellenkunde der französischen Literatur des 16. Jahrhunderts, zweistündig, von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der englischen Literatur im Mittelalter von 1066—1340, zweistündig, von 8—9 Uhr; 3) Interpretation

von Marlowe's Faust, zweistündig, von 7—8 Uhr, im Seminar, publice; 4) französische Stilübungen und leichtere Aufsätze, zweistündig, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr früh; 2) vergleichende Entwicklungsgeschichte, dreistündig; 3) zoologischer Kursus, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.

Prof. Dr. **Freiherr v. Hertling**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Aristotelische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.

Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Über die Figur der Erde, vierstündig, von 12—1 Uhr; 2) gemeinsam mit Dr. BAUSCHINGER: Praktische Übungen auf der k. Sternwarte.

Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte Deutschlands im Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons I., Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) historisches Seminar, Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1870 mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Staat und Kirche, vierstündig, von 10—11 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, einmal wöchentlich, Dienstag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Kursus der medizinischen Physik, Mittwoch von 11—1 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie. Nr. 2 und 3 in der alten Akademie.

Ausserord. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen: Lektüre leichterer Texte, zweistündig, privatim, in noch zu bestimmenden Stunden und Tagen; 2) Anfangsgründe des Babylonisch-Assyrischen (nach Delitzsch's Assy. Grammatik, Berlin 1889), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends; 3) Lektüre arabischer oder persischer Texte für Vorgerücktere, privatissime, Dienstag abends von 8—9 Uhr (in der Wohnung).

Ausserord. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Althochdeutsche Dichtungen, zweimal wöchentlich, privatim, von 7—8 Uhr; 2) Mittelhochdeutsch (Hartmanns Gregorius), zweimal wöchentlich, privatim, von 7—8 Uhr; 3) neuhochdeutsche Übungen (Hans Sachs), einmal wöchentlich, privatissime, von 7—8 Uhr; 4) deutsche Aufsatzübungen, einmal wöchentlich, von 7—8 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differential-Gleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus der Integral-Rechnung, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Narr. 1) Theoretische Physik, II. Hälfte, an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr vormittags; 2) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. LOMMEL: physikalisches Praktikum, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr nachmittags; 3) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. LOMMEL: physikalisches Seminar, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags.

Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. Pechmann: 1) Massanalyse, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Ritter v. BAYER, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides Arcisstrasse 1.

Prof. hon., k. Oberbergdirektor Dr. v. Gümbel: Liest nicht.

Prof. hon. Dr. Lauth: 1) Manetho und die Denkmäler (Fortsetzung); 2) die Ausgrabungen der Tempel; 3) Praktikum im Antiquarium.

Prof. hon., ord. Prof an der k. Technischen Hochschule Dr. v. Reber: Liest nicht.

Prof. hon., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. Rockinger: Paläographische Übungen, vierstündig, Dienstag und Freitag je von 5—7 Uhr abends.

Prof. hon. Dr. v. Druffel: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Julius: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Simonsfeld: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) historische Hilfswissenschaften, einstündig; 3) historische Übungen, einstündig.

Privatdozent Dr. Muncker: 1) Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert, viermal wöchentlich; 2) Interpretation der Lieder und des Titulrel von Wolfram von Eschenbach, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. Königs: Alkaloide, einstündig. (Kleiner Hörsaal des chemischen Laboratoriums.)

Privatdozent Dr. Grätz: Analytische Mechanik, fünfstündig.

Privatdozent Dr. Oehmichen: 1) Quellenkunde und Geschichte der griechisch-römischen Metrik, zweistündig, privatim; 2) über Pompeji, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Pauly: 1) Forstzoologie, II. Teil (Forstinsekten), zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, in der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/I; 2) entomologisches Praktikum, zweistündig, im botanischen Arbeitssaal der k. forstlichen Versuchsanstalt, in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. BOVERI, zweistündig, in der zoologischen Lehrsammlung, alte Akademie.

Privatdozent Dr. **Hermann Ludwig Freih. von der Pfordten**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Friedländer**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Moderne Kunstgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Münchener Kunstsammlungen, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent, Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. **Lang**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Allgemeine Botanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des botanischen Institutes, privatim; 2) Biologie unserer einheimischen Gewächse, verbunden mit Demonstrationen und Exkursionen, Samstag von 2 Uhr angefangen, im Hörsaal des botanischen Instituts, bei schlechtem Wetter, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, privatissime; 4) Exkursionen, Samstag nachmittags bei gutem Wetter, publice.

Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, privatim, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, für Mediziner und Pharmazeuten, privatim, vierstündig: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5¹/₄—6¹/₄ Uhr, Hörsaal für Botanik, Karlstrasse 29/0.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Geologie der Alpen (mit Exkursionen), zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr. Im geologisch-zoolog. Hörsaal (Akademie).

Privatdozent Dr. **Berthold Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter mit Demonstrationen im k. Nationalmuseum, vierstündig, von 11—12 Uhr; 2) Demonstrationen und Übungen in der k. älteren Pinakothek, einstündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Heinrich Mayr**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Güttler**: Geschichte der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: Erklärung der rhodischen Liebeslieder (als Fortsetzung der Vorlesung über vulgärgriechische Grammatik), Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Sittl**: 1) Encyklopädie und Geschichte der Philologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) griechische und lateinische Stilübungen, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Bamberger**: 1) Einführung in die theoretische Chemie, für Studierende aller Fakultäten, zweistündig; 2) natürliche Farbstoffe, mit besonderer Berücksichtigung des Indigos, zweistündig. Beides im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstr. 1.

- Privatdozent Dr. **Köppel**: Entwicklung der erzählenden englischen Prosa, einstündig, publice.
- Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Fortsetzung des Sanskritkursus (Lektüre des Pancatantra), zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Löw**: Ausgewählte Kapitel aus der Agrikulturchemie, einstündig, im botanischen Institut, Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. **Heun**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Otto Freih. v. d. **Pfordten**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Anleitung zur agrikulturchemischen Analyse, sechstündig, privatim; 2) Anleitung zur Untersuchung von Trink- und Mineralwasser, vierstündig, privatim, im forstlichen Hörsaal (Universität).
- Privatdozent Dr. **Oberhummer**: 1) Völkerkunde, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Rundgang durch die Sammlungen des k. ethnographischen Museums, einstündig, publice; 3) historisch-geographische Übungen: Lektüre von Strabo, Buch V (Italien) und Anleitung zu selbständigen Arbeiten, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Krüss**: 1) Gasanalyse, Vorlesung mit Praktikum, vierstündig; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, vierstündig. Beides Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Erk**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Claisen**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, einstündig, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Länder- und Völkerkunde, mit besonderer Berücksichtigung der Kolonien, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) kartographisches Praktikum, vierstündig.
- Privatdozent Dr. Gerhard **Seeliger**: 1) Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter (1250—1518), vierstündig, von 9—10 Uhr vormittags, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Boveri**: 1) Die tierischen Parasiten des Menschen, mit Demonstrationen, Montag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. PAULY, zweistündig, in der zoolog. Lehrsammlung, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. **Bauschinger**: 1) Chronologie und Kalenderkunde, privatim, zweistündig; 2) gemeinsam mit Prof. Dr. SEELIGER: Praktische Übungen auf der k. Sternwarte.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Gotisch, vom Standpunkt der vergleichenden Sprachwissenschaft aus, zweistündig, privatim; 2) Altnordisch, mit besonderer Berücksichtigung der romantischen Übersetzungsliteratur des 13. Jahrhunderts, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Fraas**: 1) Paläontologisches Praktikum, vierstündig. (In der Lehrsammlung des paläontolog. Institutes); 2) über fossile Amphibien und Reptilien, einstündig, publice, im paläontolog. Hörsaal.

Privatdozent Dr. Heinrich **Wöifflin**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Donle**: Ausgewählte Kapitel aus der Optik, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Solereder**: Übungen im Bestimmen von Pflanzen (Mittwoch von 3 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr), in Verbindung mit Exkursionen (Samstag.) Im Hörsaal des botanischen Museums, Karlsstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Stegmann**: Geschichte der italienischen Renaissance-Architektur und Skulptur, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Geschichte der klassischen Philologie seit R. Bentley, zweistündig, privatim; 2) paläographisch-kritische Übungen an lateinischen Texten des Mittelalters, einstündig, privatissime und gratis.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p>Schmid Andr.: Kirchenmusik, Gesch. 1.</p> <p>Knöpfler: Kirchengeschichte, Neuzeit, von der Reformation bis zur franz. Revolution 5.</p>	<p>Bechmann: a) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht) 5; b) Geschichte des röm. Zivilprozesses 1, (publ.).</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Handels- u. Wechselrecht 5.</p> <p>Berchtold: Konservatorium und Praktikum aus dem Staatsrecht und Kirchenrecht 1 (privatiss.), dann einmal v. 8—9 Uhr.</p> <p>Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Hellmann: Röm. Rechtsgeschichte 4.</p>		<p>v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. Im hyg. Institute, Findlingstrasse 34.</p> <p>Rüdinger: Deskriptive Anatomie, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 6, privatim, (Anat.).</p> <p>Bollinger: a) Spezielle pathologische Anatomie 4. (privatim); b) Sektionskurs 2. Im pathologischen Institute.</p>	<p>v. Zittel: Geologie, in Verbindung mit Exkursionen 5. (Ak.)</p> <p>Breymann: Interpretation v. Marlowe's Faust 2. (im Seminar, publ.)</p> <p>Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. (Ak.)</p> <p>Brenner: a) Althochdeutsche Dichtungen 2. (privatim); b) Mittelhochdeutsch 2, (privatim); c) neuhochdeutsche Übungen 1, (privatissime); d) deutsche Aufsatzübgn. 1, (publ.).</p> <p>Narr: Theoretische Physik, II. Hälfte, 4.</p> <p>Weiss: Allgem. Naturgeschichte 4, (privatim).</p>
8—9	<p>Wirthmüller: Moraltheologie 6.</p> <p>Bach: Pädagogik (Geschichte u. Theorie der Erziehung) 5.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5, dann einmal von 3—4 Uhr.</p>	<p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal v. 9—10 Uhr.</p> <p>Bechmann: Institutionen des röm. Rechts 6.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p>Berchtold: Wie v. 7—8 U.</p> <p>Birkmeyer: Strafrecht, bes. Teil 4.</p> <p>Hellmann: Erbrecht als Teil der Pandekten 4.</p> <p>Löwenfeld: Pandekten, allgem. Teil und Sachenrecht 6.</p>	<p>v. Baur Franz: Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstl. Statistik) 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 2, dann zweimal von 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>v. Tubeuf: Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter 3.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurgische Klinik 6 (K. H.).</p> <p>v. Voit: a) Physiologie, II. Teil (Nerven, Sinnesorgane und Muskeln) 6, privatim; b) Arbeiten für Geübte 6, ebenso von 9—1 u. 2—6 Uhr. Im physiol. Institute.</p> <p>v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer 6 (unentgeltlich), ebenso von 9—6 Uhr.</p> <p>Winckel: Gynaekolog. Operationskurs 2, ebenso von 9—10 Uhr. In der Univ.-Frauenklinik, Sonnenstr. 16.</p> <p>Bollinger: Sektionskurs 4. Im pathol. Institute.</p> <p>Bauer Joseph: a) Med. propäd. Klinik 5 (privatim); b) klin. Praktikum 1, (publice); c) Siehe oben v. Ziemssen.</p> <p>Emmerich: a) Hygienisches Praktikum 4, dann viermal v. 9—10 Uhr; b) bakteriolog. Kurs etc. 2, dann zweimal von 9—10 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Hans Buchner; c) Arbeiten im bakteriolog. Laborato-</p>	<p>Carriere: a) Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4; b) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung 1 (öffentl.).</p> <p>Bauer Gustav: Determinanten und Invarianten 4.</p> <p>Wölfflin Eduard: a) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catull, Tibull und Propertius 4 (privatim); b) im philolog. Seminare: Erklärung des Bellum Africanum und Leitung der lateinischen Stilübungen 2 (publ.)</p> <p>v. Baeyer: Prakt. Arbeiten im chem. Laborat. (im Verein mit Prof. Dr. Freiherrn v. Pechmann) 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 Uhr.</p> <p>Breymann: Geschichte der engl. Literatur im Mittelalter von 1066—1340. zweimal.</p> <p>Hertwig: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.)</p> <p>v. Pechmann: a) Massanalyse 2; b) Siehe oben v. Baeyer.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9				rium, täglich von 8—1 und 3—6 Uhr. Buchner Hans: Siehe oben Emmerich (b). Kopp : Pathologie und Therapie der Gonorrhoe 1 (publ.).	Güttler : Geschichte der Philosophie 4 (privatim). Boveri : Die tierischen Parasiten des Menschen mit Demonstrationen 2.
9—10	Schönfelder : Erklärung des Buches Job 4.	v. Planck : Strafprozessrecht 5. Bolgiano : Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal v. 8—9 Uhr. Seuffert : a) Röm. Obligationenrecht ausschliesslich des Bürgschaftsrechts 5; b) röm. Bürgschaftsrecht 1 (publ.) Birkmeyer : Konversatorium über den ordentl. Zivilprozess 1, dann einmal von 10—11 Uhr. Grueber : Exegetische und praktische Übungen im Pandektenrechte, im jur. Seminar 1, dann einmal von 10—11 Uhr.	v. Riehl W. H.: System der Staatswissenschaft und Politik 4. Gayer : Forstbenutzung 4, dann einmal von 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt. Lehr : Staatsforstwirtschaft und Staatsforstverwaltung 2. In der forstl. Versuchsanstalt. Neuburg : Finanzwissenschaft 5.	v. Voit : Siehe b) v. 8—9 U. v. Ziemssen : a) Medizinische Klinik 6, privatim; b) Siehe 8—9 Uhr. Winckel : a) Geburtshilfe 4. In der Univ.-Frauenklinik, Sonnenstr. 16. b) Wie von 8—9 Uhr. Kupffer : Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5 (privatim); b) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich, ebenso v. 10—3 Uhr (privatissime); c) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Rüdinger 1, ebenso von 10—11 Uhr, privatissime und gratis, (Alles in der Anat.) Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr. Tappeiner : Arbeiten im pharmakolog. Laboratorium 6, dann sechsmal von 10—11 Uhr u. 2—5 Uhr (privatissime aber unentgeltlich). Emmerich : a) b) und c): Wie von 8—9 Uhr. Buchner Hans: Wie von 8—9 Uhr.	v. Seidel : Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung 4. Radlkofer : Mikroskop. Praktikum 1, ebenso v. 10—11 Uhr (privatissime). Im bot. Museum, Karlstr. 29. v. Brunn : Griechische Kunstmythologie 4. v. Baeyer : a) Organische Experimentalchemie 5; b) Wie v. 8—9 Uhr. Schöll : Im philolog. Seminar: Ausgewählte Reden Cicero's 2 (publ.). Bernays : Einleitung in das Studium Shakespeare's: Die drei Komödien: „Sommernachts Traum“, „Wie es euch gefällt“, „Was ihr wollt“ 1, ebenso v. 10—11 Uhr. v. Hertling : Rechtsphilosophie 4. v. Pechmann : Wie b) v. 8—9 Uhr. Sittl : Enzyklopädie und Geschichte der Philologie 4 (privatim). Seeliger Gerhard: Deutsche Geschichte im späteren Mittelalter (1250—1518) 4, privatim.
10—11	Schmid Alois: Dogmatik (Sakramentenlehre und Eschatologie) 5. Knöpfler : Kirchenhistorische Übungen (Seminar) 1 (publ.).	Berchtold : Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5. Birkmeyer : Wie von 9—10 Uhr. Seydel Max: Reichsstaatsrecht 5. Grueber : Wie von 9—10 Uhr.	v. Riehl W. H.: Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4. Gayer : Forstbenutzung 1, dann viermal v. 9—10 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt. Ehremayer : Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft 2, dann einmal von 11—12 Uhr. Hartig : Wie v. 8—9 Uhr. Neuburg : Ökonomische Politik 4.	v. Voit : Siehe b) von 8—9 Uhr. v. Ziemssen : Siehe 8—9 Uhr. Winckel : Gynäkologische Klinik mit Touchierungen und Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden (2—4) täglich, dann viermal v. 11—12 Uhr. In der Univers.-Frauenklinik, Sonnenstr. 16. Kupffer : Siehe 9—10 U. (b. und c.) Rüdinger : Topographisch-chirurgische Anatomie 5, privatim, (Anat.).	v. Seidel : a) Sphärische Astronomie 2; b) im math.-physik. Seminar: Ausgewählte Kapitel aus der Analysis, nebst Aufgaben zur Übung 1. Radlkofer : a) Spezielle und med.-pharmaz. Botanik 5. Im botan. Museum, Karlstr. 29; b) Wie v. 9—10 Uhr. v. Baeyer : Wie v. 8—9 Uhr. Schöll : a) Einleitung in das Studium der Attischen Redner und Interpretation von Andokides' Mysterienrede 4 (privatim); b) griechi-

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11			<p>v. Tubeuf: Repetitorium der Botanik mit Übungen 2.</p>	<p>Bollinger: Über Zoonosen und Fleischnahrung mit Demonstrationen 1 (privatissime). Im hyg. Institute.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Oertel: Laryngoskop. u. rhinoskop. (diagn.) Kurs 1, dann einmal v. 11—12 U. Im klin. Institut.</p> <p>Tappeiner: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Angerer: Chirurg. Poliklinik 6, dann sechsmal v. 11—12 Uhr.</p> <p>Bezold Friedrich: Kursus der Ohrenheilkunde 1, dann einmal v. 11—12 Uhr, (privatim).</p> <p>Emmerich: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p>	<p>sche Religionsaltertümer nebst Interpretation der Quellen 2 (privatim).</p> <p>Friedrich: Geschichte des staufischen Geschlechts 4 (privatim).</p> <p>Bernays: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>v. Hertling: Aristotelische Übungen 1.</p> <p>Grauert: Deutsche Verfassungsgeschichte 4.</p> <p>Pringsheim: Differential-Gleichungen 4.</p> <p>v. Pechmann: Wie b) v. 8—9 Uhr.</p>
11—12	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht (Fortsetzung: Regierung der Kirche) 5; b) bayer. Volksschulwesen 1, publ.</p> <p>Schmid Andreas: Kirchenmusik, ästh. Praktikum 1.</p>	<p>Berchtold: Rechtsencyklopädie, mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten 5.</p> <p>Seydel Max: Deutsches Verwaltungsrecht mit besond. Berücksichtigung d. bayer. Verwaltungsrechts 6.</p>	<p>Ebermayer: a) Meteorologie und Klimatologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4; b) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft 1, dann zweimal von 10—11 Uhr.</p> <p>Lehr: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>Buchner L. A.: Toxikologie und gerichtliche Chemie 2.</p> <p>v. Rothmund Aug.: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. In der Univ.-Augenklinik.</p> <p>v. Volt: Siehe b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Wie v. 10—11 Uhr 4.</p> <p>Kupffer: a) Kursus der Histologie des Menschen, täglich, ebenso v. 12—1 Uhr, privatiss. (Anat.); b) siehe 9—10 Uhr (b.)</p> <p>Bollinger: Sektionskurs für gerichtl. Medizin 3. (privatiss.) Im patholog. Institut.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Amann: Geburtshilf. Operationskurs 4 (privatim). In der k. Universitäts-Frauenklinik.</p> <p>Oertel: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Tappeiner: a) Toxikologie 3 (privatim); b) Kursus der Arzneiverordnungslehre 1, dann einmal v. 12—1 Uhr (privatiss.); c) pharmakolog. Experimentalkurs 1, dann einmal</p>	<p>v. Christ: Philosophie der Griechen und Römer 4.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>v. Brunn: Archäolog. Übungen 1, in der Vassensammlung (alte Pinakothek).</p> <p>Lommel: Experimentalphysik, II. Teil 5.</p> <p>Bauer: a) Variationsrechnung 3; b) mathem. Seminar 2.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bernays: Literarhistor. Übungen 1, dann einmal v. 12—1 Uhr.</p> <p>Hertwig: Zoolog. Kursus 2, dann zweimal von 12—1 Uhr. (Ak.)</p> <p>Heigel: Historisches Seminar 1.</p> <p>Ranke Johannes: Kursus der medicin. Physik 1, dann einmal v. 12—1 Uhr (Ak.)</p> <p>v. Pechmann: Wie b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Rothpletz: Geologie der Alpen (mit Exkursionen) 2. (Ak.)</p> <p>Riehl Berth.: Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter mit Demonstrationen im k. Nationalmuseum 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				<p>von 12—1 Uhr (R.) d) Siehe 9—10 Uhr. Angerer: Wie v. 10—11 Uhr. Bezold Friedrich: a) Wie v. 10—11 Uhr; b) otia- trische Demonstrationen 1, dann einmal v. 12—1 Uhr, privatiss. u. gratis. Emmerich: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p>	Oberhammer: Völkerkunde 2 (privatim).
12—1				<p>Seitz Franz: Med. Poli- klinik 6 (R.). Buchner L. A.: Pharma- zeutische Chemie, II. Teil, 4. v. Voigt: Siehe b) v. 8—9 Uhr. v. Ziemssen: Siehe 8—9U. Kupffer: a) Kursus der Histologie des Men- schen, täglich, ebenso von 11—12 Uhr, priva- tissime (Anat.); b) Siehe v. 9—10 Uhr (b). Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr. Tappeiner: a) Wie b v. 11—12 Uhr; b) Wie c v. 11—12 Uhr; c) Siehe 9—10 Uhr. Angerer: Chirurg. Pro- pädäntik mit Übungen in der Untersuchung der Kranken 3 (R.), dann einmal im Kinderspital. Bezold Friedrich: Wie b) v. 11—12 Uhr. Emmerich: Siehe c) v. 8—9 Uhr. Schech: Über klimati- sche Kurorte und Mi- neralbrunnen 1 (publ.). Im klin. Institute. Herzog: Verbandkurs etc. 2, privatiss. (im patholog. Inst.) Stintzing: Kursus der med. - klin. Untersuch- ungsmethoden 3 (priva- tissime). Kopp: Praktischer Kur- sus der Haut- und Ge- schlechtskrankheiten 2 (privatissime).</p>	<p>Radtkofer: Wie v. 9—10 Uhr. Bernays: Wie v. 11—12 Uhr. Groth: Physikalische und chemische Krystallogra- phie 5 (Ak.) Hertwig: Zoolog. Kursus 2, dann zweimal von 11—12 Uhr. (Ak.) Seeliger Hugo: Über die Figur der Erde 4. Ranke Johannes: Siehe 11—12 Uhr.</p>
1—2				<p>v. Ziemssen: Siehe 8—9U. Kupffer: Siehe 9—10 Uhr (b). Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p>	

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3	<p>Wirthmüller: Casuistik über die Restitutionslehre 1 (publ.).</p> <p>Schmid Andr.: Homiletisches Seminar: Uebungen 1, dann einmal v. 3—4 Uhr.</p>			<p>v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, dann dreimal v. 3—4 Uhr (privatiss. Im physiol. Institute; b) siehe b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Kupffer: Siehe 9—10 Uhr. (b)</p> <p>Bollinger: Pathol.-hist. Praktikum, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. v. Hösslin, in zwei Abteilungen, viermal, privatiss., dann viermal von 3—4 Uhr. Im pathol. Institute.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Amann: Gynäkolog. Poliklinik 4 (R.).</p> <p>Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institute.</p> <p>Tappeiner: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2.</p> <p>v. Hösslin: Siehe oben Bollinger.</p> <p>Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne 2, (privatim); b) ausgewählte Kapitel aus der Pathologie u. Therapie der Zähne 1, publice, (R.).</p>	<p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Pechmann: Siehe b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Pauly: Forstzoologie, II. Teil, 2. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Dingler: Biologie unserer einheimischen Gewächse, verbunden mit Demonstrationen und Exkursionen 1, (publ.) im bot. Institut.</p>
3—4	<p>Schmid Andreas: a) Pastoraltheologie 1, dann fünfmal von 8—9 Uhr; b) Wie v. 2—3 Uhr.</p>	<p>Harburger: Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbes. aus dem allgem. Teil) und des Strafprozessrechts 2, privatissime.</p>	<p>v. Helferich: Nationalökonomie 5.</p>	<p>v. Voit: a) Wie v. 2—3 Uhr; b) siehe b) von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Bollinger: Wie v. 2—3 Uhr.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Ranke Heinrich: Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankheiten 6, privatim. (Im Kinderspital.)</p> <p>Tappeiner: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Posselt: Hautkrankheiten 2.</p> <p>Emmerich: Siehe c) von 8—9 Uhr.</p> <p>Vogel Alfred: Pädiatrische Poliklinik 6 (R.).</p>	<p>v. Christ: a) Sophokles' Oedipus Tyrannos 3; b) im philolog Seminar: Aristoteles' Politik B. VIII, einmal, dann einmal v. 4—5 U.</p> <p>Lommel: Physik. Praktikum (im Verein mit Prof. Dr. Narr) 5, ebenso v. 4—6 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Breymann: a) Quellkunde der franz. Literatur des 16. Jahrh. 2; b) französ. Stilübungen u. leichtere Aufsätze 2.</p> <p>Ranke Johannes: Allgemeine Naturgeschichte 4.</p> <p>Narr: Gemeinsam mit</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4				<p>v. Hösslin: Siehe oben Bollinger.</p> <p>Seydel Karl: Verbandskurs etc. 2, privatiss. (R.)</p>	<p>Professor Dr. Lommel: Physikalisches Praktikum 5, ebenso von 4—6 Uhr.</p> <p>v. Pechmann: Siehe b v. 8—9 Uhr.</p> <p>Muther: Moderne Kunstgeschichte 4 (privatim).</p> <p>Naumann: Länder- und Völkerkunde mit besonderer Berücksichtigung der Kolonien 4.</p> <p>Solleder: Übungen im Bestimmen von Pflanzen 1, dann einmal v. 4—5 Uhr. Im botanisch. Museum, Karlsstrasse 29.</p>
4—5	<p>Schmid Andreas: Bussakrament, Verwaltung 2.</p> <p>Bardenhewer: a) Einleitung in das Neue Testament 4; b) exegetische Übungen 1.</p>	<p>Bolgiano: Konversatorische Übungen im Zivilprozess 2.</p> <p>Seuffert: Exegetische und praktische Übungen im jur. Seminar 2.</p>	<p>v. Baur Franz: Über forstliches Versuchswesen, in Verbindung mit Übungen aus der Waldwertherechnung und Baum- und Bestandes-schätzung 1, dann einmal v. 5—6 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p> <p>Weber: a) Geodäsie 2, dann einmal v. 5—6 Uhr; b) Wegebaukunde 1, dann einmal v. 5—6 Uhr.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurgische Operationslehre 4 (Anat.).</p> <p>v. Voit: Wie b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Grashey: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt.</p> <p>Bauer Joseph: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Ranke Heinrich: Kursus der Impftechnik 1 (privatim).</p> <p>Amann: Gynäkolog. Klinik 2, privatim (K.H.).</p> <p>Tappeiner: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Emmerich: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Seydel Karl: Kriegschirurgie 1, publice (R.).</p>	<p>v. Christ: Im philolog. Seminar: Aristoteles' Politik B. VIII, einmal, dann einmal v. 3—4 U.</p> <p>Lommel: Wie v. 3—4 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert, seit den Befreiungskriegen, mit besonderer Rücksicht auf die letzten Werke Goethe's 4.</p> <p>Narr: Wie v. 3—4 Uhr.</p> <p>v. Pechmann: Wie b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Simonsfeld: Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4.</p> <p>Dingler: Allgem. Botanik 4 (privatim). Im botan. Institut.</p> <p>Solleder: Siehe 3—4 U.</p>
5—6	<p>Schönfelder: Hebräische Grammatik (Fortsetzung) mit Übungen 2.</p>	<p>Birkmeyer: Konversatorium über den besond. Teil des Strafrechts 1, dann einmal von 6—7 Uhr.</p>	<p>v. Baur Franz: Wie v. 4—5 Uhr.</p> <p>Weber: a) Geodäsie 1, dann zweimal v. 4—5 Uhr; b) Wegebaukunde 1, dann einmal v. 4—5 Uhr.</p>	<p>Buchner L. A.: Pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (R.), dann zweimal v. 6—7 Uhr.</p> <p>v. Nussbaum: In Verbindung mit Herrn Landgerichtsarzt Dr. Messerer: Operationskurs 6, privatiss. (Anat.).</p> <p>v. Voit: Wie b) v. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5</p>	<p>Lommel: a) Wie v. 3—4 Uhr; b) physikalisches Seminar (im Verein mit Prof. Dr. Narr) 2.</p> <p>Groth: a) Prakt. Übungen im Bestimmen der Mineralien 2 (Ak.), ebenso von 6—7 Uhr. Eventuell noch b) kurzer Abriss der Mineralogie, für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen 3 (Ak.).</p> <p>Heigel: Gesch. Deutschlands im Zeitalter der</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6				<p>(in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer), privatim; b) Siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Grashey: a) Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 4—5 Uhr, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>Bauer: a) Spezielle Pathologie und Therapie 2, privatim. (s. Geheimrat Prof. Dr. v. Ziemssen); b) Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Emmerich: Siehe c) v. 8—9 Uhr.</p> <p>Messerer: Siehe oben Nussbaum.</p> <p>Stumpf: Pathologie der Neugeborenen I (publ.). In der Universitäts-Frauenklinik.</p>	<p>französ. Revolution u. Napoleons I., viermal.</p> <p>Narr: a) Wie v. 3—4 U.; b) physikalisches Seminar (gemeinsam mit Prof. Dr. Lommel) 2.</p> <p>v. Rockinger: Paläographische Übungen 2, dann zweimal v. 6—7 U.</p> <p>Muther: Die Münchener Kunstsammlungen 1, (publice).</p> <p>Weiss: Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik, für Mediziner u. Pharmazeuten 4, privatim. Im Hörsaal für Botanik, Karlstrasse 29/0.</p> <p>Krumbacher: Erklärung der rhodischen Liebeslieder (als Fortsetzung der Vorlesung über vulgärgriechische Grammatik) 2, publ.</p>
6—7		Birkmeyer: Wie v. 5—6 Uhr.		<p>Buchner, L. A.: Wie v. 5—6 Uhr.</p> <p>Schech: Klinik d. Krankheiten der Mundhöhle etc. 3, privatim (R.).</p> <p>Kopp: Pathologie und Therapie der Syphilis 2 (privatim).</p>	<p>Groth: Wie a) v. 5—6 Uhr.</p> <p>Grauert: Histor. Seminar 1.</p> <p>Hommel: Anfangsgründe des Babylonisch-Assyrischen 3.</p> <p>v. Rockinger: Siehe 5—6 Uhr.</p>
8—9					Hommel: Lektüre arabischer oder persischer Texte für Vorgerücktere 1, privatiss. (in der Wohnung).

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Silbernagl	Geschichte des Vatikanischen Concils 2.
Bach	Pädagogisches Praktikum 2.
Bardenhewer	Elemente des Syrischen 1.
Atzberger	Dogmatik 4.
Henle	Erklärung der synoptischen Parabeln und Reden Jesu 4.
Juristische Fakultät.	
Hellmann	Pandektenrepetitorium, II. Teil, 6.
Harburger	Allgemeines Staatsrecht 4.
Kleinfeller	a) Zivilprozessrecht 6; b) Konversatorium über Gerichtsverfassung 1 (publ.); c) strafrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Gayer	Forstliche Exkursionen.
Weber	Praktische Übungen in Vermessungs- und Nivellementsarbeiten, an Samstagen (publice).
Neuburg	Nationalökonomische Übungen 1.
v. Tubeuf	Botanische Exkursionen.
Medizinische Fakultät.	
Buchner L. A.	Chem. Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, täglich, vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer	Laboratorium für Vorgerücktere, täglich. Im hyg. Institute, Findlingstr. 34.
v. Rothmund Aug.	a) Augenoperationskursus (privatiss.); b) ophthalmoskop. Kurs, (privatiss.). In der Universitäts-Augenklinik, (Herzogspitalstr. 18).
v. Ziemssen	Diagnostischer Kursus (für Vorgerückte) 2, privatissime.
Rüdinger	a) Anatomische Arbeiten für Geübte, mit dem Privatdozenten Dr. Rückert, täglich; b) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Kupffer, privatiss. und gratis. Im anatom. Institut.
Bollinger	Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere, gratis.
Bauer Joseph	Über physikalische Diagnostik und diagnost. Kursus 3, privatiss. In Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. Ziemssen.
Martin	a) Über das Nahrungsmittelgesetz 3; b) Praktikum in der gerichtlichen Medizin 3.
Angerer	Poliklinische Referatsstunde (R.).
Emmerich	Hygienische Exkursionen.
Hofer	Polizeiliche u. gerichtliche Veterinärkunde.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Oeller	Augenspiegelkurs 3, privatiss. (R.).
Messerer	a) Gerichtl. Medizin 4; b) über Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern 2; c) gerichtsärztl. Praktikum und Repetitorium 2; d) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre 2.
Stumpf	Geburtshilf. Operationskurs, 4—8 stündig, je nach der Zahl der Teilnehmer (in den Abendstunden), privatiss. In der k. Universitäts-Frauenklinik.
Rückert	a) Kursus im Situs viscerum. Topographische Präparation der Regionen 4, privatiss.; b) anatomische Arbeiten für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Rüdinger.
Stintzing	a) Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2, privatissime; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Pathologie und Therapie 2, privatim.
Passet	a) Orthopädie mit Demonstrationen 2, publice; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Kathetrisieren und Elektro-Endoskopieren 2, privatim.
Escherich	a) Kursus der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten 2, privatiss.; b) spez. Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten 2, privatim.
Klaussner	a) Kursus der Verbandlehre etc. 2, privatim; b) Vorträge über Rachen-, Mund-, Kiefer- und Zahnkrankheiten etc. 2, privatiss.; c) chirurg. Hilfeleistungen bei drohender Lebensgefahr 1, (publ.)
Seitz Karl	a) Kurs der klin. Chemie und Mikroskopie, 2; b) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger) 2.
Schlösser	a) Über forense Augenheilkunde 1 (publice u. gratis); b) Augenoperationslehre und Augenoperationsübungen 4, privatissime; c) Augenspiegelkurs 2, privatissime (b und c in Verbindung mit Prof. Dr. A. v. Rothmund).
Ziegenspeck	a) Kursus geburtshilf. Operationen 4—8; b) ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie 2.
Weil	Spezielle Kurse, privatissime.

Dozenten

Vorlesungen

Philosophische Fakultät.

Frohschammer	a) Geschichte der Philosophie 4; b) philosophische Übungen.
Hofmann	a) Wolfram von Eschenbach 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4, (privatim); c) germanische Übungen; d) romanische Übungen.
Radlkofer	Leitung mikroskop. u. systemat. Arbeiten im botan. Laborat. der Universität. (Im k. botan. Museum, Karlstr. 29).
v. Zittel	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie u. Paläontologie (Ak.).
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Vogel August	Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen, 4.
Groth	Mineralogisches Laboratorium, täglich, privatiss.
Kuhn	a) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte 3; b) Erklärung eines Pāli-Textes mit grammatischer Einleitung 3.
Hertwig	Vergleichende Entwicklungsgeschichte 3 (Ak.)
Seeliger Hugo	Praktische Übungen auf der k. Sternwarte, gemeinsam mit Dr. Bauschinger.
Ranke Johannes	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie. (Ak.)
Hommel	Fortsetzung des Arabischen 2, privatim.
Pringsheim	Ausgewählte Kapitel aus der Integralrechnung 2.
Lauth	a) Manetho u. die Denkmäler, (Fortsetzung); b) die Ausgrabungen der Tempel; c) Praktikum im Antiquarium.
Simonsfeld	a) Histor. Hilfswissenschaften 1; b) histor. Übungen 1.
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrh. 4; b) Interpretation der Lieder und des Titulervon Wolfram von Eschenbach 2.
Königs	Alkaloide 1, im kleinen Hörsaal des chem. Laboratoriums.
Grätz	Analytische Mechanik 5.
Oehmichen	a) Quellenkunde und Geschichte der griech.-röm. Metrik 2, privatim; b) über Pompeji 1, publ.
Pauly	a) Entomolog. Praktikum 2, in der forstl. Versuchsanstalt; b) Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren 2, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Boveri (Ak.)
Dingler	a) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, privatiss.; b) Exkursionen, publ.
Riehl Berthold	Demonstrationen und Übungen in der k. älteren Pinakothek 1, privatiss.
Sittl	Griech. u. latein. Stilübungen 1, publ.
Bamberger	a) Einführung in die theoretische Chemie 2; b) natürliche Farbstoffe 2. Im kleinen chem. Hörsaal, Arcisstr. 1.
Köppel	Entwicklung der erzählenden englischen Prosa 1, publ.
Geiger	Fortsetzung des Sanskritkurses (Lektüre des Pancatantra) 2, privatim.
Löw	Ausgewählte Kapitel aus der Agrikulturchemie 1, im bot. Institut, Karlstr. 29.
Baumann	a) Anleitung zur agrikulturchem. Analyse 6, privatim; b) Anleitung zur Untersuchung von Trink- und Mineralwasser 4, privatim, im forstl. Hörsaal (Universität).
Oberhummer	a) Rundgang durch die Sammlungen des k. ethnographischen Museums 1, publ.; b) historisch-geogr. Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten 1, privatiss.
Krüss	a) Gasanalyse, Vorlesung mit Praktikum 4; b) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie 4. Beides Arcisstr. 1.
Claisen	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 1, Arcisstr. 1.
Naumann	Kartograph. Praktikum 4.
Seeliger Gerhard	Historische Übungen 1, privatiss. u. gratis.
Boveri	Anleitung zum Bestimmen von Wirbeltieren (gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Pauly) 2, (Ak.).
Bauschinger	a) Chronologie und Kalenderkunde 2, privatim; b) gemeinsam mit Prof. Dr. Seeliger: Prakt. Übungen auf der k. Sternwarte.
Golther	a) Gotisch 2, privatim; b) Altnordisch, 2, privatim.
Fraas	a) Paläontolog. Praktikum 4, in der Lehrsammlung des paläontolog. Instituts; b) über fossile Amphibien und Reptilien 1, publ., im paläontolog. Hörsaal.
Donle	Ausgewählte Kapitel aus der Optik, 2.
Solereder	Botanische Exkursionen 1.
Stegmann	Geschichte der italienischen Renaissance-Architektur und Skulptur 4.
Traube	a) Geschichte der klass. Philologie seit R. Bentley 2, privatim; b) paläographisch-krit. Übungen an latein. Texten des Mittelalters 1, privatiss. u. gratis.